



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 29. Januar 2013

## Protokoll

### über die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

#### -öffentlicher Teil-

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 21.01.2013
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	16:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Vorsitz

Brandes, Katrin

##### stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Großer, Elke

##### Ordentliche Mitglieder

Albinus, Martin

##### stellvertretendes Mitglied

Brücher, Bertold

Vertretung für Herrn  
Kreistagsabgeordneten  
Holger Barkhau

##### Ordentliche Mitglieder

Deitmar, Reinhard

##### stellvertretendes Mitglied

Dinter, Ilona

Vertretung für Frau  
Kreistagsabgeordnete  
Birgit Vogler

##### Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Leukert, Michael

##### Vertreter/in der Jugendverbände

Enzenbach, Dirk

### **Vertreter/in der Wohlfahrtsverbände**

Hagedorn, Ulrich  
Ulrich, Beate

### **Beratende Mitglieder**

Benli, Ekrem	Interessenvertreter der ausländischen Kinder und Jugendlichen
Hass, Anne-Katrin	Vertreterin der Lehrerschaft
Klinge, Ute	Vertreterin der Ev. Kirche
Kniep, Monika	Jugendbeauftragte des Polizeikommissariats Wolfenbüttel
Löb, Susanne	Gleichstellungsbeauftragte
Piltz, Andreas	Vertreter der Kath. Kirche
Walter, Sabine	Leiterin des Jugendamtes
Ziebarth, Carsten	Kreisjugendpfleger

### **Von der Verwaltung**

Röhmnn, Jörg	Landrat	bis TOP 7 (ca. 16:25 Uhr)
Alpert, Frank		
Röttger, Roger		

### **Protokollführer**

Curland, Otto

### **Es fehlen:**

### **Ordentliche Mitglieder**

Barkhau, Holger  
Vogler, Birgit

### **Vertreter/in der Jugendverbände**

Hauenschild, Elisabeth

### **Beratende Mitglieder**

Henning, Clarissa	Erzieherin aus einer Kindertagesstätte
-------------------	--

---

### **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
4. Verpflichtung von Frau Beate Ulrich als stimmberechtigtes Mitglied im

Jugendhilfeausschuss des XVII. gewählten Kreistages

5. Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12. November 2012 (§§ 23, 4d GO)
6. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
  - 6.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
  - 6.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)
7. Einrichtung von sozialpädagogischen Stellen an den drei städtischen Gymnasien und der IGS Ravensberger Str. in Wolfenbüttel  
Einführung in die Vorlage durch Herrn Alpert  
Vorlage: XVII-0220/2013
8. Projekt „Aufsuchende Familienhilfe für junge Mütter (Familien) durch den Einsatz von Familienhebammen“  
Einführung in die Vorlage durch Herrn Alpert  
Vorlage: XVII-0210/2013
9. Familien- und Kinderservicebüro; Entwicklungen und Perspektiven  
Einführung in die Vorlage durch Herrn Röttger  
Vorlage: XVII-0215/2013
10. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
11. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

---

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende, KAbg. Brandes, eröffnet um 16:00 Uhr die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des XVII. gewählten Kreistages.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)**

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)**

Die Ausschussvorsitzende stellt den Antrag die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt:

„Verpflichtung von Frau Beate Ulrich als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des XVII. gewählten Kreistages“

zu erweitern. Der Tagesordnungspunkt soll an 4. Stelle eingefügt werden. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

**TOP 4 Verpflichtung von Frau Beate Ulrich als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des XVII. gewählten Kreistages**

Landrat Röhmann weist Frau Ulrich gem. § 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) auf die ihr nach den §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbot und des Vertretungsverbot per Handschlag hin.

**TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12. November 2012 (§§ 23, 4d GO)**

Die Ausschussvorsitzende stellt das Protokoll über die 6. Sitzung vom 12. November 2012, das allen Kreistagsabgeordneten und übrigen Mitgliedern übersandt worden ist, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen nachstehenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12. November 2012 wird genehmigt.

**TOP 6 Anfragen (§§ 23, 4e GO)**

**TOP 6.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)**

Einwohnerinnen und Einwohner waren nicht anwesend.

**TOP 6.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)**

Herr Enzenbach erkundigt sich nach den Sitzungsterminen im laufenden Jahr.

2013 finden die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am

4. März,  
13. Mai,  
12. August und

4. November

jeweils um 16:00 Uhr statt.

Für alle Ausschussmitglieder besteht die Möglichkeit die Sitzungstermine, die Einladungen, die Vorlagen sowie die Protokolle über den öffentlichen Zugang des Ratsinformationssystems auf der Internetseite des Landkreises Wolfenbüttel (Pfad: [www.lk-wolfenbuettel/aktuelles/aktuelles\\_aus\\_der\\_politik/](http://www.lk-wolfenbuettel/aktuelles/aktuelles_aus_der_politik/)) einzusehen.

Weitere Anfragen von Kreistagsmitgliedern/Ausschussmitgliedern liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

**TOP 7      Einrichtung von sozialpädagogischen Stellen an den drei städtischen Gymnasien und der IGS Ravensberger Str. in Wolfenbüttel**  
**Einführung in die Vorlage durch Herrn Alpert**  
**Vorlage: XVII-0220/2013**

Herr Alpert erläutert die Vorlage und weist daraufhin, dass das Projekt entgegen des Wortlauts in der Vorlage auf 3 Jahre (Projektzeitraum: 1. April 2013 bis 31. März 2016) ausgelegt sei.

KAbg. Großer erkundigt sich, ob die Stellen bereits im Stellenplan berücksichtigt seien.

Landrat Röhmann führt aus, dass die Stellen für die erforderlichen Sozialpädagogen im Stellenplan erscheinen, sobald das Projekt in den Dauerbetrieb übernommen werden sollte. Während der Projektlaufzeit finden die Stellen im Stellenplan keine Berücksichtigung.

Auf Anfrage des KAbg. Brücher erläutert Herr Alpert, dass sich die Laufzeit von 3 Jahren bewährt habe. Im Projekt KoJuSchu konnten bereits entsprechende Erfahrungen gesammelt werden. Das Projekt Sozialarbeit in Grundschulen mit einer Laufzeit von 2 Jahren sei bei Berücksichtigung der Ferienzeiten zu kurz, um entsprechende Erfahrungen sammeln zu können.

Frau Walter führt auf Anfrage von KAbg. Albinus aus, dass die Kosten des Projektes vom Landkreis Wolfenbüttel allein getragen werden, die Stadt Wolfenbüttel stelle lediglich die Arbeitsplätze zur Verfügung.

In der anschließenden Diskussion zwischen Herrn Enzenbach, Frau Hass, Frau Kniep, KAbg. Großer, Landrat Röhmann und Frau Walter wurde die Sozialarbeit an Gymnasien thematisiert. Die Struktur der Empfänger der Jugendhilfe habe sich gewandelt, daher sei Jugendhilfe in allen gesellschaftlichen Schichten notwendig. Es sei deshalb auch an Gymnasien angezeigt Sozialarbeit zu etablieren, um teure Hilfe zu verringern. Wichtig sei es, eine Grundversorgung sicherzustellen, die mit Augenmaß beginne. Die Schulsozialarbeit werde daher nicht in der gesamten Sekundarstufe I, sondern nur in den Klassen 5,6 und 7 eingerichtet.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt einstimmig bei einer Stimmenthaltung dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

In den drei städtischen Gymnasien Große Schule, Schloss, Theodor-Heuss sowie in der IGS-Ravensberger-Straße in Wolfenbüttel wird für den Projektzeitraum 1. April 2013 bis 31. März 2016

Sozialarbeit etabliert.

**TOP 8 Projekt „Aufsuchende Familienhilfe für junge Mütter (Familien) durch den Einsatz von Familienhebammen“  
Einführung in die Vorlage durch Herrn Alpert  
Vorlage: XVII-0210/2013**

Herr Alpert berichtet anhand der Vorlage über das Projekt „Aufsuchende Familienhilfe für junge Mütter (Familien) durch den Einsatz von Familienhebammen“. In diesem Zusammenhang weist er auf eine Änderung des Beschlussvorschlages hin. Durch die Änderung der Förderrichtlinien wären von der Verwaltung Fördermittel für Jahre 2013/2014/2015 von jeweils ca. 51.000 € statt 36.000 € zu beantragen.

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Aussprache.

Wortmeldungen liegen nicht vor, es ergeht folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt das vorzeitige Projektende des Projektes „Aufsuchende Familienhilfe für junge Mütter durch den Einsatz von Familienhebammen“ durch den öffentlichen Träger (Kreisjugendamt).
2. Das Projekt gilt als abgeschlossen zum 31. Dezember 2012.
3. Die Aufgaben werden in den Regelbetrieb übernommen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Finanzierung entsprechende Fördermittel für die Jahre 2013/2014/2015 in Höhe von jeweils ca. 51.000,00 € zu beantragen.

**TOP 9 Familien- und Kinderservicebüro; Entwicklungen und Perspektiven  
Einführung in die Vorlage durch Herrn Röttger  
Vorlage: XVII-0215/2013**

Herr Röttger informiert den Jugendhilfeausschuss über die Entwicklungen und Perspektiven im Familien- und Kinderservicebüro. Die Erläuterungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Röttger erläutert KAbg. Albinus, dass insgesamt 16 Plätze in der Großtagespflege angeboten werden sollen. Die 16 Plätze sollen sich auf 2 Gruppen von je 8 Kindern aufteilen. Die dort tätigen Tagespflegepersonen seien selbständig und werden sich gegen ein geringes Entgelt in die Räumlichkeiten einmieten.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die

**Kenntnisnahme:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht über die Entwicklungen und Perspektiven des Familien- und Kinderservicebüros zur Kenntnis.

**TOP 10 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)**

Unterrichtungspunkte liegen nicht vor.

**TOP 11 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)**

Einwohnerinnen und Einwohner waren nicht anwesend.

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 16:40 Uhr. Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 4. März 2013 statt.

Vorsitzender

Protokollführer/in